

Die Kraft der Wahrheit.

Heute betrachtet die Allmächtige Autorität, der Vater, speziell zwei Autoritäten. Das eine ist die Autorität des Herrschers und das andere ist die Göttliche Autorität. Die speziellen Rollen beider Autoritäten werden jetzt im Übergangszeitalter gespielt. Die Herrscherkraft ist im Aufruhr, wogegen die Göttliche Autorität immer unerschütterlich und stabil ist. Die Göttliche Autorität wird als Kraft der Wahrheit bezeichnet, weil der Eine, der diese Autorität vergibt, der wahre Vater, der wahre Lehrer und der wahre Guru (der Satguru) ist. Daher ist die Kraft der Wahrheit immer erhaben. Durch die Kraft der Wahrheit etabliert ihr das Goldene Zeitalter, das Land der Wahrheit. Wahrheit bedeutet auch ewig/unvergänglich. Anhand der Kraft der Wahrheit erlangt ihr die unvergängliche Erbschaft. Dieses Studium ermöglicht euch, einen ewigen Status zu erlangen. Dafür habt ihr bereits ewigen Segen erlangt. Niemand kann euch diese Errungenschaft rauben. Vom Beginn bis zum Ende des Anbetungsweges, hat die ganze Welt euch, die ihr die Kraft der Wahrheit hattet, gepriesen und angebetet. Das bedeutet, Lob und Anbetung von euch werden auch unvergänglich. Wahrheit – das ist die ewige Wahrheit. Was habt ihr zuallererst erfahren? Ihr habt euch als ewige Seelen erkannt und habt die wahre Identität des wahren Vaters erkannt. Das wahre Wissen, die Kraft der Wahrheit, macht das Erkennen der Wahrheit unvermeidlich. Mit der Kraft der Wahrheit endet automatisch die Dunkelheit des Falschen, die Dunkelheit der Ignoranz. Ignoranz ist immer unwahr/ falsch. Wissen ist wahr; es ist die Wahrheit! Deshalb singen die Anbeter dieses Lob für Gott: Satyam (Wahrheit), Shivam (Wohltäter), Sundaram (der Schöne). Die Kraft der Wahrheit macht euch automatisch zu Beherrschern der Materie und zu Herrschern über Maya. Jeder von euch sollte sich selbst fragen: „Inwieweit habe ich als Kind des wahren Vaters die Kraft der Wahrheit verinnerlicht?“

Dass jemand die Kraft der Wahrheit besitzt, zeigt sich daran, dass diese Person keine Angst kennt. Ihr hört in der Murli: „Wo Wahrheit ist, da tanzt die Seele“. Wo jemand die Kraft der Wahrheit besitzt, bleibt diese Seele stets sorgenfrei. Frei von Angst/ Sorge tanzt sie fortwährend vor Glück. Wo Sorge und Angst herrschen, könnt ihr nicht glücklich tanzen. Dann macht ihr euch sogar Sorgen über eure eigenen Schwächen. Wenn Sanskars und Gedanken schwach sind, dann macht euer Geist sich, obwohl dies der Weg der Wahrheit ist, sicher auch Gedanken über eigene Schwächen. Schwächen bewirken im Geist definitiv einen Zustand von Aufruhr. Egal wie sehr ihr versucht, es zu verbergen und gemäß der Zeit oder Umstände ein kurzzeitiges, künstliches Lächeln aufsetzt, aber die Kraft der Wahrheit lässt euch definitiv eigene Schwächen erkennen. Vor dem Vater und vor euch selbst kann nichts verborgen bleiben; vor allen anderen kann etwas versteckt werden. Eventuell realisiert ihr es selbst, während ihr weitergeht; aber wegen eurer Nachlässigkeit/ Unachtsamkeit taucht die Kraft der Wahrheit ganz sicher in Form von Verwirrung im Geist auf, in Form nutzloser Gedanken oder in der Form, dass ihr euch unglücklich fühlt, denn das Falsche kann vor der Wahrheit nicht bestehen. Auf dem Anbetungsweg zeigen sie ein Bild Krishnas, wie er mitten im Ozean auf einer Schlange tanzt. Es ist eine Schlange, jedoch mit der Kraft der Wahrheit wird selbst eine Schlange zu einer Bühne, auf der er tanzt. Ganz gleich wie beängstigend eine Situation auch sein mag, wie angsteinflößend Mayas Form auch erscheinen mag, egal wieviel Kummer und Sorgen ihr in Beziehungen und Kontakten erlebt, egal wie vergiftet die Atmosphäre sein mag; jemand mit der Kraft der Wahrheit verwandelt all das in eine Bühne, auf der glücklich getanzt werden kann. Wessen Denkmal ist das? Es ist doch das Andenken an

euch alle, oder? Ihr werdet doch alle Krishna? Dafür meldet ihr euch doch hier, nicht wahr? Solche Dinge werden nicht in den göttlichen Aktivitäten Ramas beschrieben. Dort gibt es in einem Moment Trennung und im nächsten Moment Glück. Seelen, die Krishna werden, tanzen die ganze Zeit auf der Bühne, bestehend aus solchen diversen Situationen. Weder die Elemente der Materie noch Maya oder Menschen oder physischer Komfort können solche Seelen noch erschüttern. Sie machen Maya zu ihrer Bühne oder zu ihrem Bett. Das Bild habt ihr doch auch gesehen, nicht wahr?

Er (Krishna) machte die Schlange zu seinem Bett, d.h. er wurde siegreich. Das Merkmal der Wahrheit ist also: Wo Wahrheit herrscht, da tanzt die Seele. Das ist das Bild. Diejenigen mit der Kraft der Wahrheit können nie mehr ertrinken. Das Boot der Wahrheit kann Spielchen spielen und schwanken, aber es kann nie versinken, selbst das Schwanken wird dann als Spiel erlebt. Heutzutage kreieren sie absichtlich Spiele, wo es hoch und runter geht, oder? Es geht darum zu fallen, aber weil es ein Spiel ist, erlebt man sich als Sieger. Ganz gleich wie viel Unruhe herrscht, wer das Spiel selbst spielt, erfährt sich als Sieger.

Erfahrt ihr also, dass ihr die Kraft der Wahrheit besitzt und den Siegessegen erlangt habt? Erlebt ihr stets eure Form des Siegers? Wenn es auch jetzt noch Kummer/ Angst (upheaval) gibt, dann existiert zusammen mit der Kraft der Wahrheit auch noch Verfälschtes, und deshalb gibt es noch diese Unruhen. Überprüft deshalb: Ist in euren Gedanken, Visionen, Einstellungen, Worten, Beziehungen und Kontakten die Kraft der Wahrheit unerschütterlich vorhanden? Achcha. Heute muss BapDada viele treffen, daher wird Er euch zu anderer Zeit mehr über die Auswirkung der Kraft der Wahrheit sagen, wie ihr, angefüllt mit Besonderheiten, im Brahmanenleben vorwärts kommen könnt. Versteht ihr?

Haben die Ausländerkinder Weihnachten gefeiert? Oder ist heute auch Weihnachten? Für BK-Kinder ist der Übergang die Zeit des Feierns. Tanzt, singt und feiert deshalb glücklich – jeden Tag. Bezogen auf den Kreislauf ist das Übergangszeitalter mit nur ein paar Tagen gleichzusetzen. Von daher ist jeder Tag der Übergangszeit ein großartiger Tag. Achcha.

An alle Seelen, die Verkörperungen der Kraft der Wahrheit sind, die vom wahren Vater die wahren Segen und die Erbschaft erhalten, die dank der Kraft der Wahrheit siegreiche Seelen sind, die konstant die Materie und Maya beherrschen, die im Glück tanzen. Diesen wahren Kindern des wahren Vaters, Lehrers und Satgurus, Liebe, Grüße und Namaste.

Dadi Chandermani verabschiedet sich von BapDada und geht nach Punjab zurück:

All ihr Kinder, die Bewohner von Punjab, seid auch die Bewohner Madhubans, bitte akzeptiert Liebe und Grüße. Ihr alle seid doch konstant sorgenfreie Herrscher, nicht wahr? Warum? Yogyukte Kinder befinden sich stets unter dem Schutzschirm. Ihr Yogi-Kinder lebt nicht in Punjab, sondern unter BapDadas Schutzschirm. Ob in Punjab oder irgendwo sonst, Kinder, die unter dem Schutzschirm bleiben, sind immer sicher. Wenn Aufruhr in euch entsteht, dann schadet ihr euch auf die eine oder andere Weise selbst. Wenn ihr aber sogar in einem schädlichen Umfeld stabil bleibt, dann kann nichts passieren – kein Haar kann euch gekrümmt werden. Da ihr BapDadas Hand und Seine Gesellschaft habt, bleibt ihr sorgenfreie Herrscher und verbreitet in einer friedlosen Atmosphäre die Strahlen von Frieden. Gebt denjenigen die Hoffnung der Hilfe Gottes weiter, die hoffnungslos geworden sind. Erinnert sie in all der Unruhe an die ewige Hilfe und stabilisiert sie. Diesen speziellen Dienst gibt es für euch aus Punjab zu tun. Es wurde euch schon früher gesagt, dass ihr aus Punjab eine sehr gute Chance

habt, des Vaters Namen zu glorifizieren. Wenn die Leute nirgendwo irgendwelche Hilfe sehen können, dann lasst sie in so einer Zeit erfahren, dass ihr diese edlen Seelen seid, die ihre Herzen beruhigen können, die ihren Herzen die Unterstützung von Frieden geben können. In einer Zeit ohne Frieden wird der Frieden sehr wichtig. Ihnen diese Erfahrung in so einer Zeit zu geben, ist auch ein Mittel der Offenbarung. Ihr aus Punjab solltet also keine Angst haben. Lasst die Leute in einer solchen Zeit fühlen, dass alle anderen ihnen Angst machen, während ihr diejenigen seid, die ihnen helfen können. Trefft euch und macht einen Plan dafür, in die Ansammlung friedloser Seelen zu gehen, um sie Frieden erfahren zu lassen. Wenn ihr nur ein oder zwei Seelen eine Erfahrung von Frieden gebt, dann wird sich von den ein oder zwei Seelen eine Welle verbreiten. Der Klang wird laut sein und gehört werden. Es ist sehr gut, dass ihr euch trefft. Ihr seid mutig und begeistert. Ihr wart immer hilfsbereit, liebevoll und euch in jeder Aufgabe einig. Das wird immer so bleiben. Punjab ist nicht hinten, es ist ganz vorne. Von Punjab spricht man als dem Löwen, und Löwen stehen nie hinten, sie stehen immer vorne. Sagt zu jedem Programm, dass euch gegeben wird „Ja, ja (ha ji, ha ji)“ und Unmögliches wird möglich. Achcha.

Nachdem BapDada alle Kinder getroffen hatte, gab Er um 5.30 Uhr morgens Liebe und Grüße zum Tag des Satguru:

Ihr extrem nahen, liebenden und ständigen Gefährten-Kindern des wahren Vaters, wahren Lehrers und Satgurus, bitte akzeptiert unendlich viel Liebe und Erinnerung zum Tag des Satgurus. Heute, am Tag des Satgurus, sagt BapDada: Seid stets Verkörperungen von Erfolg! Bleibt immer eifrig und begeistert. Bleibt immer geschützt unter BapDadas Schutzschirm, bleibt immer losgelöste, neutrale Zuschauer mit *einem* Vertrauen und *einer* Hilfe und bleibt heiter, während ihr jeder Szene zuseht. BapDada gibt mit spezieller Liebe angefüllte Segen. Behaltet diese Segen immer im Gedächtnis und bleibt konstant kraftvoll. erinnert euch stets daran und bleibt stets in Erinnerung. Guten Morgen euch allen und Grüße für jeden Tag.

Lasst eure Erinnerung so intensiv sein, wie das Feuer eines Vulkans.

Ihr könnt genauso Entferner von Sünden werden, wie der Vater es ist, wenn eure Erinnerung intensiv genug ist. Nur solche Erinnerung kann eure göttliche Form offenbaren, die Visionen gibt. Lasst eure Erinnerung dafür nicht nur gewöhnlich sein. Bleibt ständig in Erinnerung, in intensiver, vulkanischer und kraftvoller Form. Bleibt sowohl in der Liebe als auch kombiniert mit der Form von Kraft. Gegenwärtig ist die kollektive Form intensiver Erinnerung eine Notwendigkeit. Nur intensive Erinnerung kann die Atmosphäre kraftvoll machen und schwache Seelen dadurch mit Kraft anfüllen. Alle Hindernisse werden dann leicht enden und die Flammen der Transformation der alten Welt werden lodern.

Ebenso wie in der Welt durch die Sonne Licht und viele begrenzte Errungenschaften erfahren werden, genauso könnt ihr Kinder durch eure Form, große Tapaswis zu sein, auch die Erfahrung der Ausstrahlung aller Errungenschaften weitergeben. Vergrößert dafür zuallererst das Guthaben auf eurem Konto. Die Strahlen der Sonne verbreiten sich in alle Himmelsrichtungen. Bleibt auch in der Stufe von Meister-allmächtigen-Autoritäten und erlebt, wie die Ausstrahlung der Kräfte und Besonderheiten sich überallhin verbreitet.

Die wichtigste und leichteste Bemühung, diese intensive Form anzunehmen, ist, ständig den einen

tieften Gedanken zu haben: „Ich kehre jetzt nach Hause zurück und nehme alle mit mir!“ Mit diesem Bewusstsein werdet ihr ganz automatisch jenseits aller Beziehungen und Anziehungen der Natur gehen, d.h. in eure neutrale Zuschauerrolle. Als losgelöste Beobachter ist es leicht für euch, Gefährten des Vaters und Ihm ebenbürtig zu werden.

Intensive Erinnerung bedeutet, die Bemühungen beizubehalten, den Punkt zu verstehen, und in der Stufe eines Leuchtturms und Kraftwerks stabil zu sein. Seid insbesondere erfahren darin, das Wissen zu verkörpern und kraftvoll zu sein. Indem ihr das tut, könnt ihr edlen Seelen die vielen verzweifelten, umherirrenden und rufenden Seelen durch eure reine Haltung, wohlwollende Einstellung und durch eure Atmosphäre die Erfahrung vermitteln, was Seligkeit, Frieden und Kraft sind.

Wenn ihr etwas ins Feuer legt, verändern sich alle Namen, die Form und die Qualität. Genauso transformiert ihr euch, wenn ihr euch in das Feuer „Erinnerung“ begeben. Ihr verändert euch von Menschen in Brahmanen, von BKs verändert ihr euch in Engel und dann in Gottheiten. Wenn Lehm in einer Form gebrannt wird, wird es ein Stein, und genauso werdet ihr verwandelt. Daher wird diese Erinnerung als intensiv bezeichnet, als „vulkanische“ Erinnerung.

Ihr seid Seine Helfer, Liebende, mit der Stärke und Stütze des Einen. Das ist gut! Aber die Stufe einer Meister-allmächtigen-Autorität bedeutet, ein Leuchtturm und Kraftzentrum zu sein, während ihr auf der Bühne steht. Wenn eure Erinnerung intensiv wie ein Vulkan wird, dann werden alle wie die Motten davon angezogen und um euch herumfliegen.

Während ihr etwas tut oder mit jemandem spricht, haltet immer mal wieder einmal den Fluss eurer Gedanken an. Stoppt die Gedanken im Geist für eine Minute und stoppt auch alles, was ihr gerade tut. Erst wenn ihr dies praktiziert, könnt ihr euch in einer kraftvollen Stufe als Punkt stabilisieren. Genauso wie es immer leichter wird, in der Avyaktstufe zu agieren, so wird es auch einfacher, sich in der Stufe des Punktes zu stabilisieren.

Ärzte benutzen Laser-Strahlen um Entzündungen zu zerstören. Auf die gleiche Weise brennen die kraftvollen Strahlen der Erinnerung die Entzündungen/Keime aller Laster innerhalb einer Sekunde weg. Wenn eure Sünden verbrannt sind, erlebt ihr euch als leicht und kraftvoll.

Ihr seid die immer leichten Yogis, aber lasst es jetzt die Stärke geben, immer wieder achtsam zu sein und eure Stufe der Erinnerung dadurch zu stärken. Wenn ihr die Reinheit vollständig verinnerlicht, dann wird die Kraft eurer edlen Gedanken das Feuer der Liebe intensivieren und der ganze Abfall wird in diesem Feuer verbrennen. Dann wird nur noch das passieren, was ihr wollt, und der schnelle Dienst findet automatisch statt.

In den Denkmälern der Götter werden sie so dargestellt, dass sie die Teufel durch ihr intensives Feuer verbrennen. Tatsächlich aber wurden nicht die Teufel vernichtet, sondern ihre teuflischen Kräfte. Das ist ein Andenken an die jetzige Zeit.

Werdet jetzt diejenigen mit einer vulkanischen Form und verbrennt die teuflischen Sanskars und die teuflische Natur in euch. Verbrennt die unreinen/ tamoguni Qualitäten der Natur und der Seelen. Diese riesige Aufgabe kann nur ausgeführt werden, wenn es mit hohem Tempo geschieht.

Alle karmischen Konten, ob aus diesem oder aus vergangenen Leben, können erst verbrannt werden, wenn ihr euch in der Stufe „Feuer tiefer Liebe“ stabilisiert. Bleibt immer stabil in der Form dieses Feuers, denn die Konten der Vergangenheit werden erst durch die kraftvolle Erinnerung in vulkanischer Intensität weggebrannt, durch eure Samenstufe, durch eure Stufe des Leuchtturms und Kraftwerks. Dann könnt ihr euch als licht und leicht erfahren. Nur indem die Verbindung „Erinnerung“ konstant online ist, kann es die kraftvolle, vulkanartige Form von Erinnerung geben. Wenn die Verbindung immer wieder abbricht, benötigt es Zeit, sie zu erneuern. Es erfordert auch wieder euren Einsatz und anstatt euch zu stärken, schwächt ihr euch dadurch.

Um eure Verbindung kraftvoll zu machen, während ihr in die Ausdehnung geht, lasst die Übung, in der Essenz stabil zu sein, nicht geringer werden. Vergesst vor lauter Expansion nicht die Essenz. Esst, trinkt, dient, aber vergesst nicht, losgelöst zu sein. Spirituelles Engagement bedeutet nicht, sich hinzusetzen, um Yoga zu haben, sondern lasst, genauso wie ihr euch physisch hinsetzt, auch euer Herz, euren Geist und Intellekt auf den Vater ausgerichtet und mit Ihm zusammen sein. Erst diese Konzentration kann die Flammen intensivieren.

Segen: Versteht, welchen Wert eurer Worte haben, geht ökonomisch mit ihnen um und werdet dadurch große Seelen.

Von großen Seelen sagt man: „Sat vachan maharaj“ (was immer große Seelen sagen, ist die Wahrheit). Lasst eure Worte stets zu Visionen werden. Lasst es Worte sein, die allen ermöglichen, die eine oder andere Errungenschaft zu erhalten. Von Brahmanen-Lippen sollten niemals Worte kommen, die jemanden verfluchen. Sprecht also nur taktvolle und nützliche Worte. Versteht den Wert der Worte. Sprecht saubere Worte, die glücklich machen und macht keine Scherze (auf Kosten anderer). Seid sparsam mit euren Worten und ihr werdet großartige Seelen.

Slogan: Habt die Hand des Shrimats immer bei euch, dann geht ihr Hand in Hand durch den gesamten Kreislauf.

***** Om Shanti *****